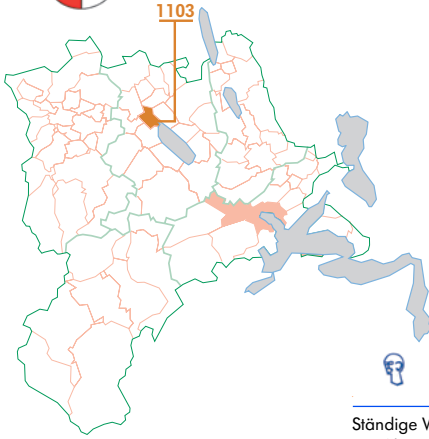




Sursee



Schulhaus
Alt St. Georg

Die Stadt Sursee

www.sursee.ch

Regionaler Entwicklungsträger
Sursee-Mittelland

Angrenzende Gemeinden
Oberkirch, Mauensee, Knutwil,
Geuensee, Schenkon

Verkehrsanbindung
SBB-Station, 13 Buslinien
Autobahnanschluss A2 Sursee

Bildungsangebot
Kindergarten, Primarschule
Sekundarstufe I, Gymnasium
Heilpädagogische Schule
schulische Dienste
Berufsbildungszentren
Gesundheit und Soziales BBZG,
Natur und Ernährung BBZN,
Wirtschaft, Informatik, Technik BBZW

Gesundheitsversorgung
Luzerner Kantonsspital, Sursee
Pflegeheime, Demenz-Wohngruppe,
Kurzzeit- und Tagesheim, Betreutes
Wohnen, Spitex Sursee und Umgebung

Wirtschaft, Einkauf, Tourismus
Wirtschaftliches Zentrum der Region
Schwergewicht Verarbeitung und Ver-
marktung landwirtschaftlicher Produkte
Computer-Valley, Campus Sursee
(Schulungs- und Tagungszentrum)

Kultur, Sport, Freizeit
Stadttheater, Kleintheater, Ludothek
Museum Sankturbanhof
Stadtarchiv, Regionalbibliothek
Kulturwerk 118
Zentrum für offene Jugendarbeit
Stadthalle, Eishalle, Sportstadion

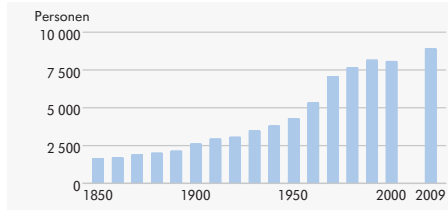
Historisches, Besonderes
1256 erstmals als städtische Siedlung
erwähnt. Zur Römerzeit ein vicus, kleine
Marktsiedlung mit zentralen Funktionen
Entwicklung Mitte 13. Jh. zur Kleinstadt
1299 Stadtrechtsbrief durch König
Albrecht von Habsburg, Städtische
Privilegien durch Herzöge von
Habsburg-Österreich erweitert;
Historische Bauten: Rathaus (1539/46)
Tore und Türme, Stadtkirche
Kapuzinerkloster Murihof, Einsiedler-
hof, Becksches Haus, 2003 Wakkerpreis

Bevölkerungsentwicklung
Bis 1990 kontinuierliches, von 1950 bis
1980 beschleunigtes Wachstum
Ende 2009 fast 8'900 Einwohner und
Einwohnerinnen



Bevölkerung

Ständige Wohnbevölkerung Ende 2009	8 889
Alter in Jahren	
0 - 19	20,2 %
20 - 64	64,0 %
65 - 79	11,7 %
80 u. mehr	4,1 %
Ausländeranteil	16,6 %
Ausländerinnen und Ausländer nach Nationalitäten	
Deutschland	16,1 %
Italien	13,1 %
Spanien	2,2 %
Portugal	10,4 %
Serbien und Montenegro	31,5 %
Türkei	4,1 %
Übriges Europa	14,1 %
Aussereuropäisch	8,6 %
Bevölkerungswachstum seit 10 Jahren	11,4 %
Geburtenüberschuss seit 10 Jahren	238 Personen
Wanderungsgewinn seit 10 Jahren	649 Personen
Bevölkerungsdichte 2009	1 467 Einw./km²
Privathaushalte 2000	3 288
davon Einpersonenhaushalte	34,5 %



Raum und Umwelt

Höhe (Median)	499 m.ü.M.
Fläche (amtl. Vermessung, m. Seen)	6,06 km²
Fläche (Arealstatistik, o. Seen) 2006/07	5,86 km²
Siedlungsfläche	51,9 %
Landwirtschaftliche Nutzfläche	25,4 %
Bestockte Fläche	21,5 %
Unproduktive Fläche	1,2 %
Bauzone (ohne öffentlichen Zweck) 2006	240 ha



Arbeit und Erwerb

Erwerbstätige 2000	4 475
Erwerbsquote 2000	57,4 %
Zupendler 2000	5 890
von Oberkirch	7,8 %
Schenkon	5,8 %
Luzern	5,4 %
Geuensee	4,3 %
Triengen	4,1 %
Kanton Aargau	4,0 %
Wegpendler 2000 nach Luzern	1 820
Triengen	18,6 %
Notwil	5,2 %
Oberkirch	5,2 %
Emmen	4,6 %
Kanton Aargau	3,9 %
ÖV-Anteil Pendler (Modalsplit) 2000	6,2 %
Arbeitslosenquote Juni 2010	20,3 %
Beschäftigte 2008	2,5 %
Sektor 1	10 898
Sektor 2	0,2 %
Sektor 3	22,1 %
Landwirtschaftsbetriebe 2008	77,7 %
	6



Bau- und Wohnungswesen

Wohnungsbestand Ende 2009	4 064
Wohnungsgrösse	
1 bis 2 Zimmer	14,0 %
3 bis 4 Zimmer	60,3 %
5 u. m. Zimmer	25,7 %
Mietpreis 4-Zimmer-Wohnung 2000	1 131 Fr./Monat
Wohneigentumsquote 2000	26,5 %
Neuerstellte Wohnungen seit 10 Jahren	580
davon Einfamilienhäuser	77
Leerwohnungsziffer 2010	0,15 %



Bildung

In der Gemeinde wohnhafte Schüler/innen mit Schulort Kanton Luzern 2009/2010	
Vorschule (Kindergarten)	92
Primarstufe	515
Sekundarstufe I (inkl. Gymn. U.-Stufe)	323
Ausbildungsniveau Wohnbevölkerung ab 15 Jahren (2000)	
Obligatorische Schule	24,3 %
Berufsausbildung	37,8 %
Maturitätsschule, Lehrerausbildung	6,3 %
Höhere Berufsausbildung	9,0 %
Fachhochschule, Universität	5,3 %
Andere, keine, keine Angaben	17,3 %



Kultur

Konfessionszugehörigkeit der Wohnbevölkerung 2000	
römisch-katholisch	74,5 %
evangelisch-reformiert	9,8 %
christkatholisch	0,1 %
islamisch	4,7 %
andere Religionsgemeinschaft, keine	10,8 %



Politik

Parteistärke bei den Kantonsratswahlen 2007	
CVP, JCVP	38,7 %
SVP, JSVP, AS	14,2 %
Grüne, JG	9,8 %
FDP, 60plus	21,6 %
SP	13,2 %
Übrige	2,5 %



Öffentliche Finanzen

Gemeindesteuerfuss 2010	1,8500 Einheiten
Total (inkl. Staatssteuern) röm.-kath.	3,6000 Einheiten
Total (inkl. Staatssteuern) ev-ref.	3,5700 Einheiten
Finanzkraft 2006/2008	
Relative Steuerkraft	1 909 Fr./Einw.
Index rel. Steuerkraft (Kt. LU=100)	122 Punkte
Ressourcenpotenzial	3 917 Fr./Einw.
Ressourcenindex (Kt. LU=100)	121 Punkte
Finanzausgleich (FA) 2011	
Ressourcenausgleich	— 1000 Fr.
Lastenausgleich	1 117,6 1000 Fr.
Beitrag an Horizontalen FA	797,2 1000 Fr.
Gemeinderechnung 2009	
Selbstfinanzierungsgrad 5 Jahre	84,9 %
Zinsbelastungsanteil I	0,2 %
Nettoschuld pro Einwohner	5 779 Fr./Einw.
Nettobelastung pro Einwohner nach Funktionen 2009	
Allgemeine Verwaltung	539 Fr./Einw.
Öffentliche Sicherheit	48 Fr./Einw.
Bildung	1 275 Fr./Einw.
Kultur und Freizeit	245 Fr./Einw.
Gesundheit	72 Fr./Einw.
Soziale Wohlfahrt	814 Fr./Einw.
Verkehr	252 Fr./Einw.
Umwelt und Raumordnung	17 Fr./Einw.